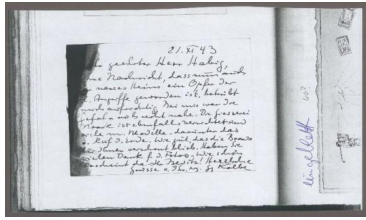


Brief von Georg Kolbe an Leo Habig



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Leo Habig
Erwähnte Personen	Bildgießerei Hermann Noack [Berlin]
Datierung	21.09.1943
Umfang	1 Briefkarte [Kopie]
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 2012
Inventarnummer	GK.116.5
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3378952
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Leo Habig war Kunstsammler und Besitzer mehrerer Werke von Georg Kolbe.

Zu weiteren Bombenangriffen in Hagen und Berlin: "Die Giesserei Noack ist ebenfalls vernichtet und viele m. Modelle - darunter das v. Ruf d. Erde. Wie gut, das die Bronze bei Ihnen verschont blieb."

Transkription

21.XI.43

Sehr geehrter Herr Habig,

Ihre Nachricht, dass nun auch Ihr neues Heim ein Opfer der Fl.[Flammen]Angriffe geworden ist, betrübt mich aufrichtig. Bei mir war die Gefahr auch recht nahe. Die Giesserei Noack⁽¹⁾ ist ebenfalls vernichtet und viele m.[meiner] Modelle – darunter das v. Ruf d. Erde⁽²⁾. Wie gut, das[s] die Bronze⁽³⁾ bei Ihnen verschont blieb. Haben Sie vielen Dank f. d. Fotos. Wie schön erscheint da Ihr Besitz! Herzliche Grüsse v. Ihr. erg. [von Ihrem ergebenen] Gg Kolbe

Anmerkungen

(1) Bildgießerei Hermann Noack, Berlin, gegründet

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 11.04.2026

1897

<http://d-nb.info/gnd/2130862-7>

(2) Werk Georg Kolbes, "Ruf der Erde",
1932

(3) Leo Habig war in Besitz der Bronze "Ruf der
Erde"